

## BtM und Kühlware von Spätaufträgen ausschließen

Betäubungsmittel und Kühlware stellen besondere Anforderungen an den Transport und die Lagerung in Ihrer Apotheke. BtM müssen persönlich an das Apothekenpersonal übergeben werden, Kühlware muss unmittelbar nach der Lieferung in den Kühlschrank gelegt werden. Beides ist bei Spätaufträgen, die außerhalb der Öffnungszeiten der Apotheke geliefert werden, nicht möglich.



Je nach Konfiguration zeigt IXOS bei BtM oder Kühlartikeln eine Bestellabfrage an, so dass Sie schon beim Erfassen des Artikels zu einem Warenkorb oder aber beim Bestellen bei Bedarf einen anderen Warenkorb auswählen können.

Alternativ können Sie aber auch mit Hilfe eines Warenkorbermittlungs-Modells festlegen, dass BtM und Kühlware nicht im Spätauftrag bestellt werden sollen. Damit ist keine Bestellabfrage mehr nötig – die entsprechenden Artikel landen automatisch in geeigneten Warenkörben.

Wie Sie dazu vorgehen können, zeigen wir Ihnen in diesem Artikel.

### Konfiguration der Bestellabfrage

Ob Sie bei jedem Kühlartikel oder BtM eine Bestellabfrage erhalten, um individuell den gewünschten Warenkorb auswählen zu können, lässt sich in der Konfiguration der Bestellabfragen in den Systemeinstellungen festlegen.

Im Menü **Systempflege** finden Sie die **Systemeinstellungen**.

Wählen Sie dort unter **Sortiment** den Menüpunkt **Warenlogistik** aus. Auf der Seite **Bestellabfragen** im **Gültigkeitsbereich: Systemparameter** wählen Sie mit den Checkboxen die gewünschten Einstellungen aus und legen die gewünschte Lagertemperatur fest, bis zu der ein Artikel als Kühlartikel gelten soll.



Wenn Sie die Kühlartikel oder Betäubungsmittel immer automatisch – ohne Bestellabfrage – bestimmten Lieferanten zuordnen oder aus Spätaufträgen ausschließen möchten, nehmen Sie hier die Häkchen aus den Checkboxen  bei den Punkten **Bestellabfrage bei Kühlartikeln** oder **Bestellabfrage bei Betäubungsmitteln** heraus.

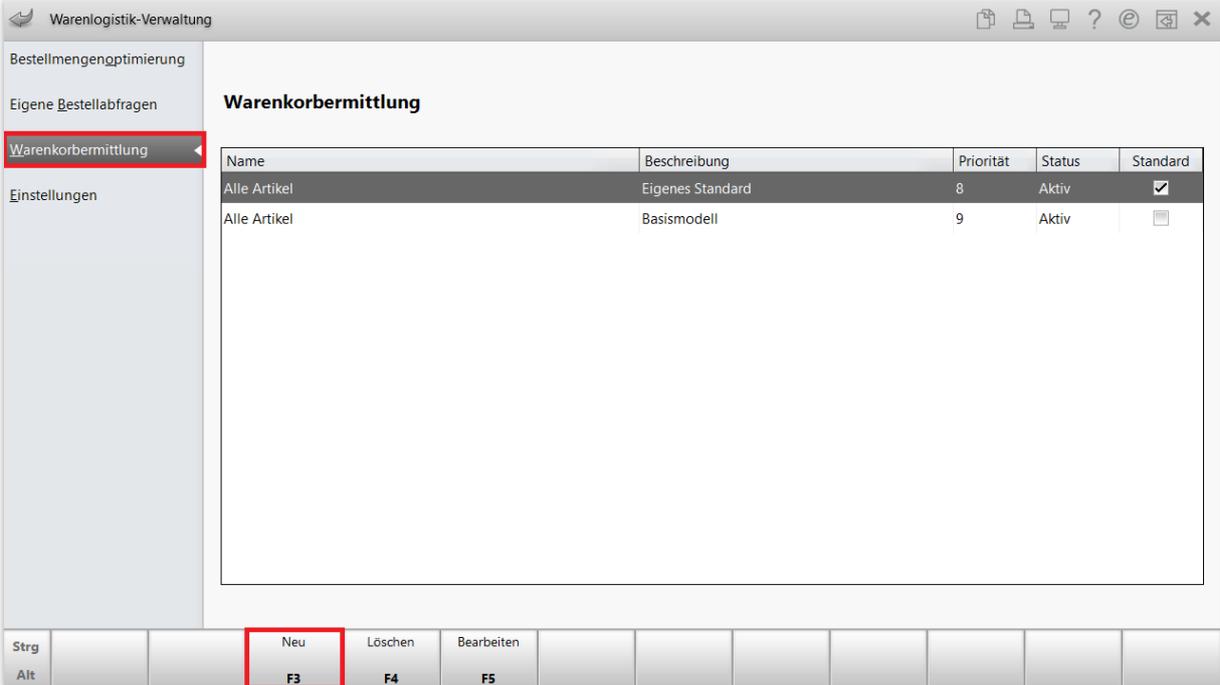
Für die automatische Zuordnung der Artikel nutzen Sie dann ein separates Warenkorbermittlungs-Modell, wie im folgenden Kapitel beschrieben.

## Warenkorbermittlungs-Modell für BtM und Kühlware anlegen

Im Menü **Systempflege** finden Sie die **Warenlogistik-Verwaltung**.

Auf der Seite **Warenkorbermittlung** sehen Sie alle bereits in IXOS angelegten Ermittlungs-Modelle. Diese Modelle beinhalten Regeln für die automatische Optimierung der Warenkorbermittlung für die Bestellung von Nachliefer- und Lagerartikeln.

Legen Sie mit **Neu – F3** ein neues Warenkorbermittlungs-Modell an.



Name	Beschreibung	Priorität	Status	Standard
Alle Artikel	Eigenes Standard	8	Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Alle Artikel	Basismodell	9	Aktiv	<input type="checkbox"/>

Es öffnet sich das Fenster **Grunddaten**.

Hier geben Sie eine **Beschreibung** für das Modell ein und legen die **Priorität** fest. Die Prioritäten entscheiden darüber, in welcher Reihenfolge die Modelle angewendet werden. Niedrig priorisierte Modelle kommen nur zur Anwendung, wenn die höher priorisierten auf den betreffenden Artikel nicht anzuwenden sind. In diesem Beispiel können wir mit **Priorität 1** dafür sorgen, dass die gewünschten Kühl- und BtM-Artikel in jedem Fall entsprechend des Modells behandelt werden.



Bei Bedarf können Sie ein Modell mit **Status** auf **inaktiv** setzen. Das ermöglicht Ihnen jederzeit kurzfristige Änderungen in der Warenkorbermittlung, ohne dafür Modelle löschen zu müssen.

Unter **Artikelselektion** legen Sie fest, welche Artikel von dem Ermittlungsmodell betroffen sein sollen. Dazu lassen sich **Report-Abfragen** nutzen, was eine Fülle an Möglichkeiten eröffnet.

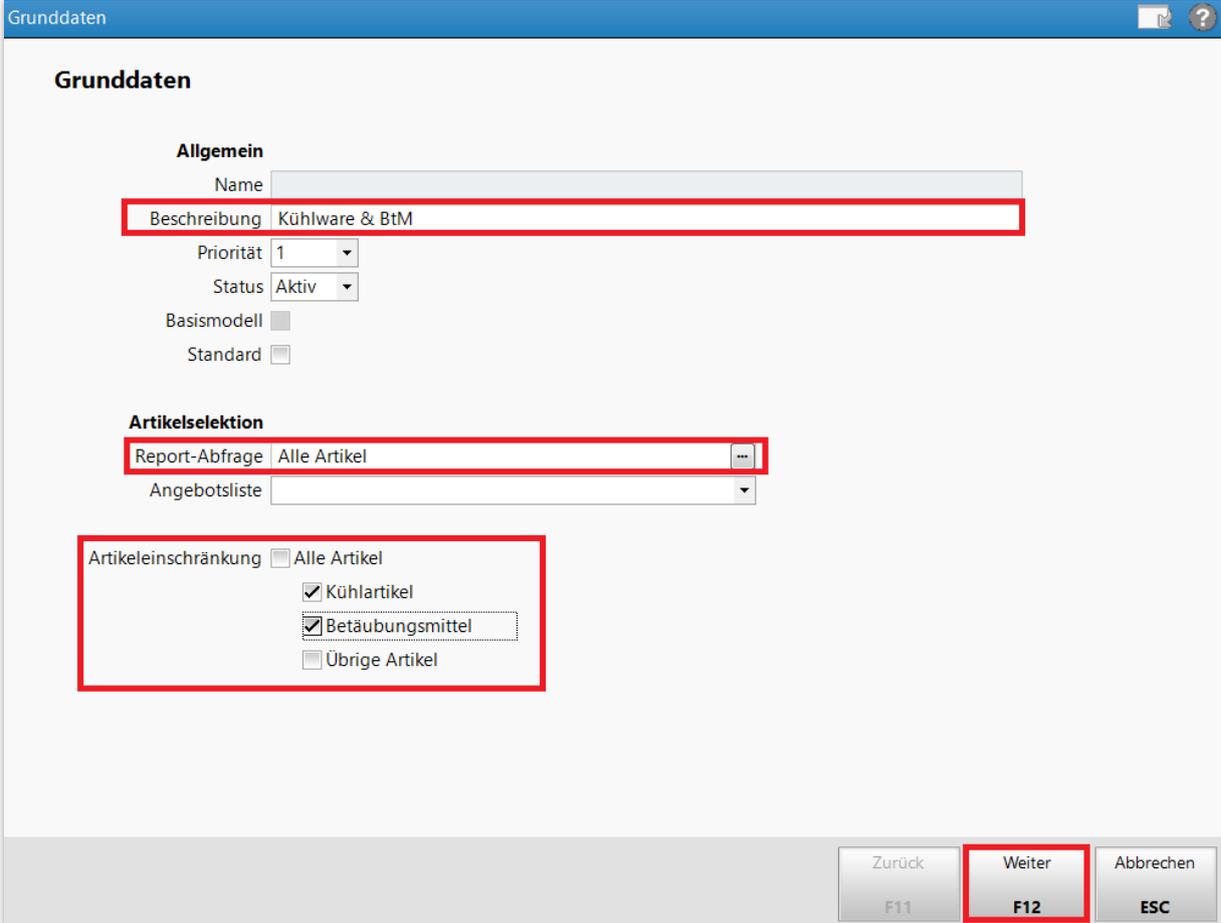
Weiterhin können Sie eine **Angebotsliste** für die Artikelselektion auswählen. Das ermöglicht Ihnen beispielsweise, alle Artikel einer bestimmten Angebotsliste automatisch beim dazugehörigen Lieferanten zu bestellen.

Unter **Artikeleinschränkung** lässt sich mit Hilfe der Checkboxes festlegen, ob alle Artikel, Kühlartikel, Betäubungsmittel oder Übrige Artikel (alle nicht Kühl- oder BtM-Artikel) in der Artikelauswahl berücksichtigt werden sollen.

Als Grundlage für dieses Beispiel dient die vordefinierte Report-Abfrage **Alle Artikel**, die Sie mit dem Browse-Button  im Feld **Report-Abfrage** auswählen.

Das neue Modell soll nun nur Kühl- und BtM-Artikel berücksichtigen, daher setzen Sie die Häkchen  bei **Kühlartikel** und **Betäubungsmittel**, während die Checkboxes für **Alle Artikel** und **Übrige Artikel** leer  bleiben.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Weiter – F12**.



The screenshot shows the 'Grunddaten' window with the following configuration:

- Allgemein**
  - Name: [Empty text field]
  - Beschreibung: Kühlware & BtM
  - Priorität: 1
  - Status: Aktiv
  - Basismodell:
  - Standard:
- Artikelselektion**
  - Report-Abfrage: Alle Artikel
  - Angebotsliste: [Empty dropdown menu]
- Artikeleinschränkung**
  - Alle Artikel
  - Kühlartikel
  - Betäubungsmittel
  - Übrige Artikel

At the bottom, the 'Weiter' button (F12) is highlighted in red.

Es öffnet sich das Fenster **Einstellungen**.

Hier legen Sie die Regeln dafür fest, in welche Warenkörbe Nachlieferungen und Lagerartikel aufgenommen werden sollen. Mit der Checkbox **auch für nur direkt bestellbare Artikel** entscheiden Sie, ob diese Regeln auch für ausschließlich beim Direktlieferanten bestellbare Artikel gelten sollen.

Unter **Nachlieferungen** können Sie Regeln speziell für Nachlieferartikel festlegen.

Wenn Sie möchten, dass auch für Nachlieferartikel die Einstellungen auf der Seite **Spätauftrag** (im nächsten Schritt) berücksichtigt werden, setzen Sie das Häkchen in die Checkbox in der Spalte **Spät**. Dies ist hier sinnvoll, denn das Ziel dieses Modells ist, dass alle BtM und Kühlartikel von Spätaufträgen ausgeschlossen werden, unabhängig davon, ob es sich um Lagerware oder Nachlieferungen handelt.

Bestätigen Sie mit **Weiter – F12**.



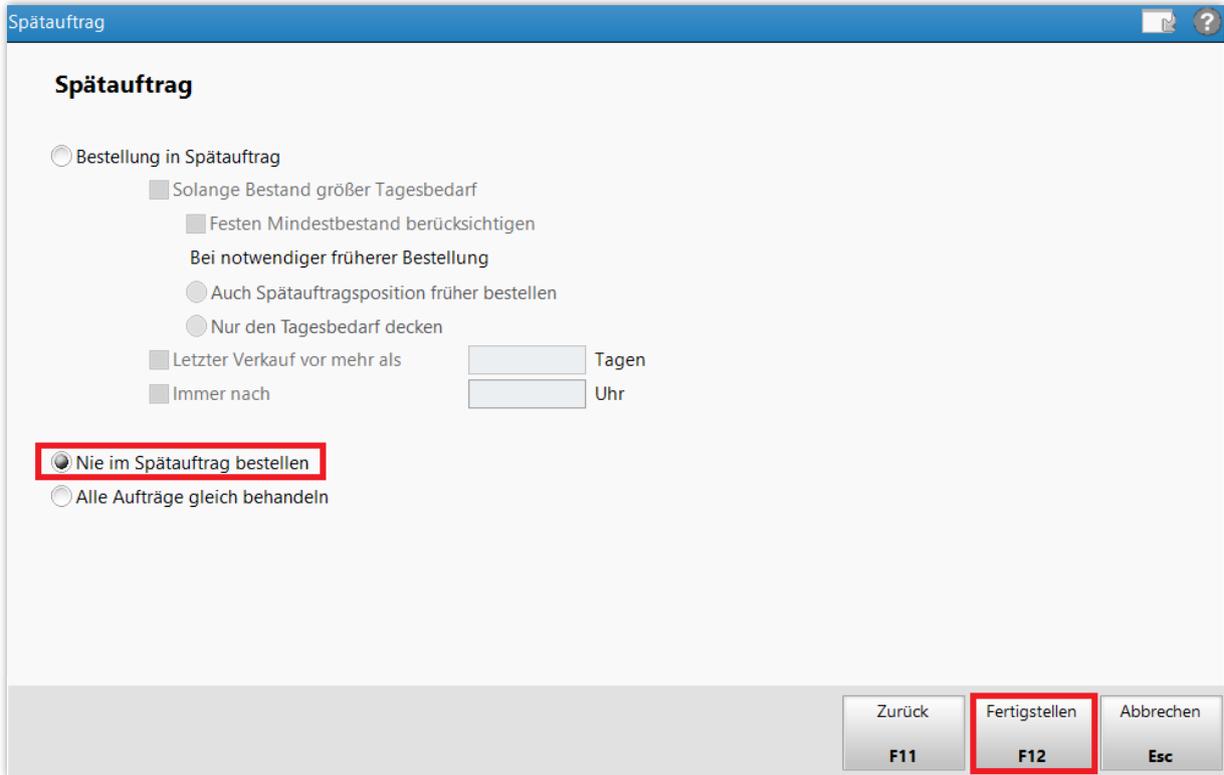
In den Abschnitten **Nachlieferungen** und **Lagerartikel** können Sie weitere Regeln bezüglich des Lieferanten festlegen, z. B. um Kühlware und BtM immer einem festgelegten Lieferanten zuzuweisen. Wählen Sie dazu in der Spalte **Regel bestimmter Lieferant** aus und suchen den gewünschten Lieferanten dann in der Spalte **Lieferant** heraus.

The screenshot shows the 'Einstellungen' window with the following sections:

- Nachlieferungen:** A table with columns: Kundenselektion, Regel, Lieferant, Online, Spät, F. Lieferant. The 'Spät' column has a checked checkbox highlighted with a red box. The 'Regel' column contains 'nächste Lieferung'.
- Lagerartikel:** A table with columns: Regel, Lieferant, Online. The 'Regel' column contains 'optimaler Lieferant' and the 'Online' column has a checked checkbox.
- auch für:** A checkbox labeled 'nur direkt bestellbare Artikel' which is currently unchecked.
- Buttons:** 'Zurück' (F11), 'Weiter' (F12, highlighted with a red box), and 'Abbrechen' (Esc).

Nun öffnet sich das Fenster **Spätauftrag**.

Hier wählen Sie den Punkt **Nie im Spätauftrag bestellen** aus und bestätigen mit **Fertigstellen – F12**.



**Spätauftrag**

Bestellung in Spätauftrag

- Solange Bestand größer Tagesbedarf
  - Festen Mindestbestand berücksichtigen
- Bei notwendiger früherer Bestellung
  - Auch Spätauftragsposition früher bestellen
  - Nur den Tagesbedarf decken
- Letzter Verkauf vor mehr als  Tagen
- Immer nach  Uhr

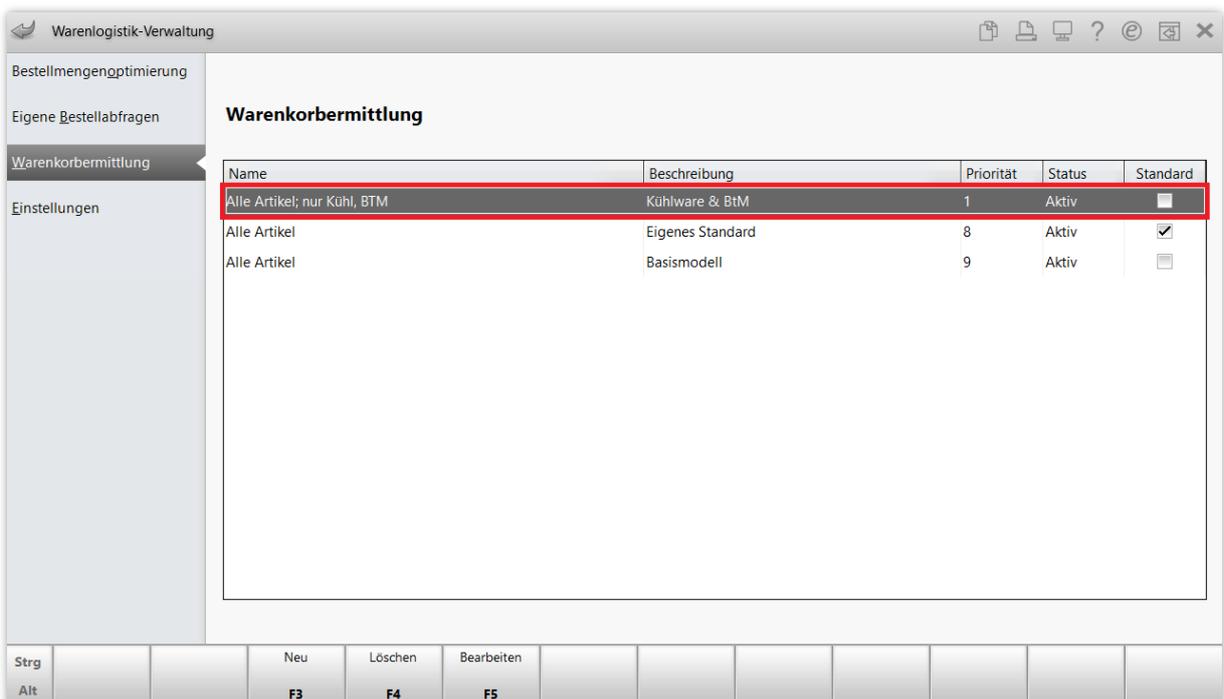
**Nie im Spätauftrag bestellen**

Alle Aufträge gleich behandeln

Zurück **F11** **Fertigstellen** **F12** Abbrechen **Esc**

Damit wurde das Warenkorbermittlungsmodell erstellt. Es erscheint in der Warenkorbermittlung nun entsprechend seiner Priorität über dem selbst angelegten Standardmodell in diesem Beispiel.

Das *Basismodell* mit Priorität 9 ist das unveränderliche Modell für alle Artikel, das von Pharmatechnik bereitgestellt wird, damit immer eine automatische Warenkorbermittlung durchgeführt werden kann.



Warenlogistik-Verwaltung

Bestellmengenoptimierung

Eigene Bestellabfragen

**Warenkorbermittlung**

Einstellungen

Name	Beschreibung	Priorität	Status	Standard
Alle Artikel; nur Kühl, BTM	Kühlware & BtM	1	Aktiv	<input type="checkbox"/>
Alle Artikel	Eigenes Standard	8	Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Alle Artikel	Basismodell	9	Aktiv	<input type="checkbox"/>

Strg Alt Neu F3 Löschen F4 Bearbeiten F5

## Definieren von Spätaufträgen

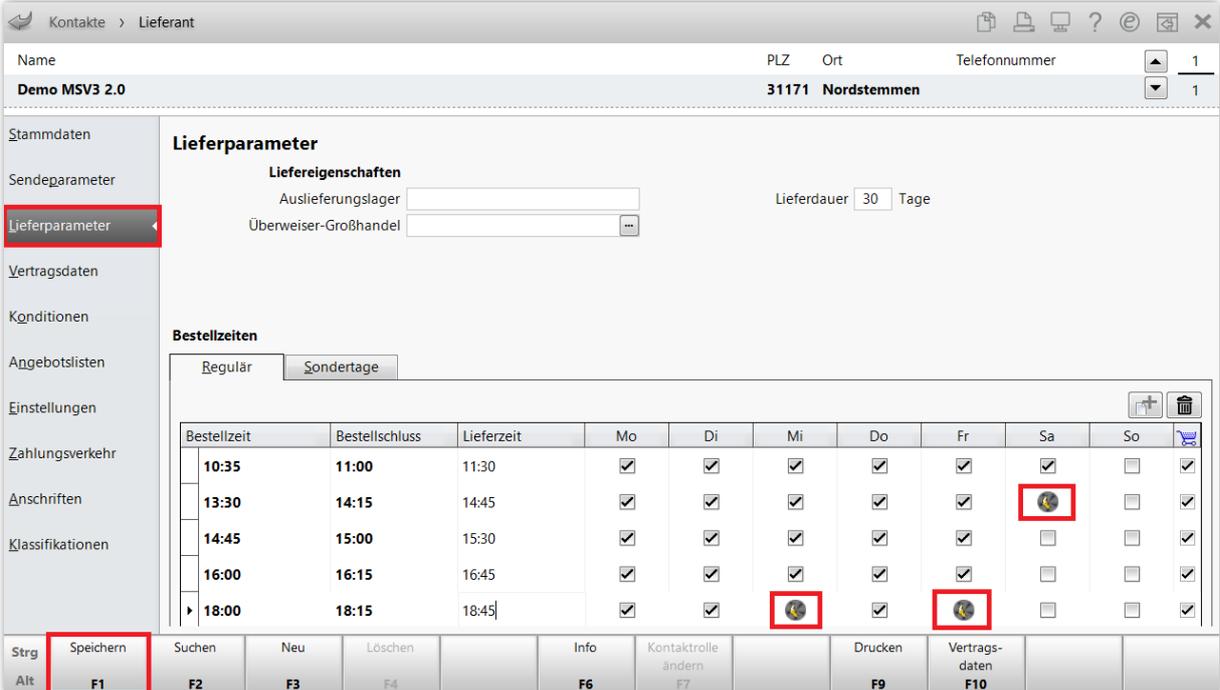
Je nach Öffnungszeiten der Apotheke und Wochentag können die Lieferzeiten, zu denen ein Auftrag als Spätauftrag behandelt werden soll, stark variieren. Darum haben Sie die Möglichkeit, diese Festlegung für Ihre Lieferzeiten selbst zu treffen und bei Bedarf jederzeit zu ändern.

Dazu rufen Sie im Menü **Beratung** die **Kontakte** auf und suchen auf der Seite **Warenlogistik** den betreffenden Großhändler heraus.

Auf der Seite **Lieferparameter** finden Sie die Bestellzeiten, die über MSV3 automatisch vom Großhändler übermittelt werden. Mehr dazu lesen Sie im Tipps&Tricks-Artikel [Konfiguration eines neuen Großhändlers](#).

Um einen Auftrag als Spätauftrag festzulegen, klicken Sie auf die Checkboxen der betreffenden Bestellzeit bei den gewünschten Wochentagen. Anstelle der Checkbox ist nun das Icon  für einen Spätauftrag zu sehen.

Speichern Sie die Einstellungen mit **Speichern – F1**.



**Lieferparameter**

**Liefereigenschaften**

Auslieferungslager:

Überweiser-Großhandel:

Lieferdauer:  Tage

**Bestellzeiten**

Regulär  Sondertage

Bestellzeit	Bestellschluss	Lieferzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10:35	11:00	11:30	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13:30	14:15	14:45	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
14:45	15:00	15:30	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16:00	16:15	16:45	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18:00	18:15	18:45	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Strg **Speichern** F1    Suchen F2    Neu F3    Löschen F4    Info F6    Kontaktrolle ändern F7    Drucken F9    Vertragsdaten F10

So können Sie mit Hilfe des zuvor angelegten Warenkorbermittlungsmodells für jede einzelne Lieferzeit festlegen, ob BtM und Kühlartikel aus der Bestellung ausgeschlossen werden sollen.